



Tourist-Information Nordkreis Vechta

Die Tourist-Information Nordkreis Vechta findet ihr am Bahnhof in der Mobilitätsstation von Vechta. Hier erhaltet ihr touristische Informationen über die Städte Vechta, Lohne und Dinklage sowie die Gemeinden Bakum, Goldenstedt und Visbek. Wir verraten gerne, welche Restaurants und Cafés zur Einkehr einladen, wo man gut übernachten kann, geben Tipps zur Freizeitgestaltung, zu Radtouren und zu unseren Gästeführungen. Natürlich haben wir auch etwas für Kinder im Programm, z.B. die Erlebnis-Fahrradtour „Die Detektive sind los“ in Lohne, die Führung „Märchenhaftes Vechta“ oder die Detektivführung „Spürnasen-Kids“ in Vechta.

Neugierig auf mehr Geschichte und Geschichten?

Dann bucht doch eine unserer interessanten Stadtführungen wie die „Spürnasen-Kids“ oder besucht den Heimathof Bakum (Pastors Busch 9, Tel. 04446/339, www.heimatverein-bakum.de). Unser Tipp: Der Mäuseturmsee im Bakumer Ortsteil Harme ist das Zuhause von hunderten verschiedenen Tierarten, zu Wasser und an Land. Ein schöner Wanderweg führt um den kleinen See herum und auf dem Fisch- und Vogellehrpfad des Fischervereins könnt ihr noch einiges über die Tierwelt dort erfahren. Den perfekten Blick über die gesamte Wasserfläche habt ihr von der Aussichtsplattform am Eingang zum See, wo sich außerdem eine gemütliche Picknickcke befindet. Die Zufahrt zum See erfolgt über die Straße „Zur alten Schule“.

Öffentliche Toiletten

Rathaus Bakum, Kirchstraße 3, nur zu den Öffnungszeiten:
Mo–Do 8–12 und 14–16 Uhr, Do bis 18 Uhr, Fr 8–12.30 Uhr

Beachtet auf eurem Rundgang bitte die Regeln der Straßenverkehrsordnung!

TOURIST-INFORMATION NORDKREIS VECHTA E. V.
An der Gräfte 35 · 49377 Vechta · Telefon (0 44 41) 85 86 12 · Fax (0 44 41) 85 86 13
info@nordkreis-vechta.de · www.nordkreis-vechta.de

www.bakum.de



Foto: Heimathof Bakum, Kröger, Heimatverein Bakum

Die Geschichte der Gemeinde Bakum

Bakum hat etwa 6.500 Einwohner und ist damit die kleinste Gemeinde im Landkreis Vechta. Die größte Ortschaft in der Gemeinde ist Bakum selbst, die kleinste ist Daren. Insgesamt gehören 14 Bauerschaften zu Bakum. Die ersten Höfe gab es schon vor über 1.000 Jahren. Im 11. Jahrhundert wurde erstmals der Name Bechem erwähnt, aus dem später Bakum wurde. Bis ins 13. Jahrhundert galt Bakum mit 9 Adelsitzen als gütereichste Region Südoberdeutschlands. Heute ist davon nur noch das Gut Daren erhalten.

Schnipseljagd durch Bakum

Eine Entdeckungstour mit Fragen für kluge Köpfe



OM OLDENBURGER MÜNSTERLAND Viel Grün. Viel drauf.



Schnipseljagd durch Bakum

In Bakum gibt es viel zu entdecken! Für alle, die die Schnipseljagd unternehmen möchten, hier die Route auf einen Blick!

Viel Spaß!

Start und Ziel ist vor dem Rathaus Bakum (Kirchstraße 3, 49456 Bakum),
Parkmöglichkeiten am und hinter dem Rathaus sind vorhanden.

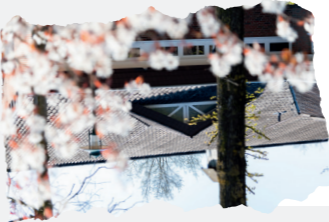
Dauer: ca. 90 Minuten

Begeht euch zur Info-Tafel vor dem Rathaus-Gebäude.



1. Wie viele Ortschaften gibt es in Bakum?

Geht dann über den Parkplatz hinter dem Rathaus, entlang der Schulstraße bis zum Parkplatz vor der Schwimmhalle.



2. An welchem Wochentag ist der Spienachmittag in der Schwimmhalle?

Geht dann links an der Sporthalle vorbei, Richtung Park. Biegt die erste links ab und folgt dem geteerten Weg durch den Park zum Heimathaus (Pastors Busch).



3. Als was wird das alte Heuenerhaus auch genutzt?

Geht dann wieder zurück und folgt links dem gepflasterten Weg und geht durch den Park zum Dorfteich.



4. Wie viele Metallbänke stehen um den Dorfteich?

Geht dann über die Brücke.



5. Was seht ihr auf der rechten Seite nach der Brücke?

Nach der Brücke links abbiegen und am DLRG-Gebäude links vorbeigehen Richtung Busbahnhof, dort die Lohrer Straße an der Fußgängerampel überqueren. Dann links die Lohrer Straße entlang und nach dem ersten Haus auf der rechten Seite den kleinen Gang entlanggehen. Dann rechts abbiegen und der Straße folgen bis zur Kurve, dort zwischen Haus Nr. 23 und 27 vorbei zum Spielplatz gehen.



6. Wie viele Turmstangen könnt ihr auf dem Spielplatz entdecken?

Vorbei an den Turmstangen den kleinen Weg gehen, wieder rechts abbiegen. An der Haus Nr. 15 a den kleinen Gang über die Brücke nehmen. Nach der Brücke links abbiegen und dem Von-Tribbe-Weg folgen, am Ende links auf den Kapellenweg abbiegen.



7. Wie heißt die evangelische Kirche?

Dann zurückgehen auf Kapellenweg, immer weiter geradeaus, bis zum Burgweg. Bevor ihr rechts abbiegt, blickt in den Burgweg, schaut euch das Schild zum Radwegeleitsystem mit dem Knotenpunkt 82 auf der linken Straßenseite an.



8. Welche Themenradtouren verlaufen durch Bakum?

Kirchen um Bakum und Kirchweg erleben

Schon gewusst? | Heimathof Bakum
Am Pastors Busch ist ein liebevoll restauriertes Gebäudeensemble entstanden. Das Heimathaus wurde in den 1950er Jahren für die vielen Vertreterfamilien erbaut. Bis Ende der 90er Jahre waren dann Schulklassen hier untergebracht. 1999 übernahm der Heimathof Bakum die Räume. Im Jahr 2004 ist ein altes Backhaus aus Lüsche auf dem Gelände wiedererrichtet worden, wo nun jedes Jahr frohliche Backtage stattfinden. Das älteste Heuenerhaus Bakums stand ursprünglich auf dem Hof Tappe-Jost in Südholz. 2009 wurde es dort abgebaut und auf dem Heimathof restauriert und wiederaufgebaut.

12. Von welchem Künstler stammt die Skulptur, die gegenüber der Kirche steht?



Haltet euch rechts und überquert die Fußgängerampel. Danach rechts weitergehen und sofort links abbiegen und der Kirchstraße folgen.

13. Wie viele Ferkel könnt ihr bei der Skulptur zählen?



14. Wie heißt das Pfarrheim, wo ihr diese Statue sehen könnt?



St. ...-Pfarrheim

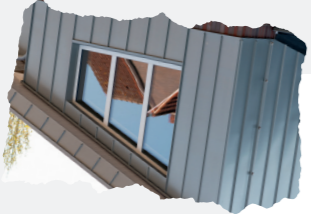
Dann zurück entlang der Kirchstraße, rechts in den Mühlenweg einbiegen. Zwischen den Hausnummern 6 und 8 den kleinen Gang reingehen, weiter geradeaus auf dem Dünhöfsweg und die Bahnhofstraße überqueren.



15. Wie heißt die heutige Straße, in der eine Ladestraße für den Alten Bahnhof angelegt war?

Wieder zurück die Bahnhofstraße überqueren, dann links weiter der Bahnhofstraße folgen, auf der rechten Seite befindet sich ein Kindergarten.

16. Wie hieß der frühere Hof, der sich vor vielen Jahren an dieser Stelle befand?



Begeht euch dann auf die linke Straßenseite und geht weiter geradeaus die Bahnhofstraße entlang bis zur Fußgängerampel, wenn ihr diese überquert habt, geht rechts entlang zurück zum Rathaus.

Nun seid ihr an eurem Startpunkt angelangt und könnt das Lösungswort eingeben.

- 12
- 15
- 8
- 3
- 2
- 16
- 1
- 14
- 4
- 6
- 7
- 11
- 13
- 9
- 5
- 10

9. Wie heißt der Sprachheilkindergarten des Andreaswerks auf der rechten Seite?



Dann in den Burgweg abbiegen.

10. Wie viele Tore hat das Hauptgebäude der Freiwilligen Feuerwehr?



Weiter geradeaus auf dem Burgweg, bis zur Kirchstraße.

11. Wie heißt die Kornbrennerei im Ortskern?



Schon gewusst? | Arche Willhelminenhof
Bei Familie Bätz auf dem Arche-Willhelminenhof in Bakum wird traditionelle Landwirtschaft großgeschrieben. Hier werden alte heimische Nutztierassen, vor allem Schweine und Rinder, aber auch Schafz, Ziegen, Hühner und Enten gezüchtet und gehalten. Im eigenen Hofladen könnt neben einem kleinen Sortiment an Bio-Lebensmitteln auch eigene Erzeugnisse vom Hof erwerben, wie z. B. frisches Obst, Gemüse, Fleisch- und Würstchen. Adresse: Große Heide 2, 49456 Bakum-Büschel, www.arche-willhelminenhof.de

Schon gewusst? | Pfarrkirche St. Johannes Baptist
Die heutige St. Johannes Kirche wurde 1906 - 1907 im Stil der Neugotik errichtet. Etwa 550 Menschen finden in der Kirche Platz. Der Taufstein stammt aus dem 16. Jahrhundert. Der Kirchturm ragt 52 Meter in die Höhe und ist damit das höchste Gebäude in Bakum. Im Turm befindet sich ein großes Grabdenkmal im Renaissance-Stil für die Bäckerin Adelframmille Vobß aus dem Jahr 1608. Direkt hinter der Kirche befindet sich die gleichnamige Schule St. Johannes.

Schon gewusst? | Darenere Wald
Der Darenere Wald ist einer der schönsten Naherholungsgebiete im Nordkreis Wechta. Entlang der weitläufigen Felder könnt ihr neben Hasen und Rehen auch das Gut Adelsgut im Gemeindegelände Bakum. Hier lebt schon seit vielen Generationen die Familie von Frydag. Einer Legende nach soll der Lügenbaron Münchhausen auf der Freitreppe des Gutshauses sein berühmtes Reiterkunststück vorgeführt haben.

Schon gewusst? | Lüscher Polder
Das Naturschutzgebiet südlich von Lüsche ist rund 38 Hektar groß und ganze 900.000 Kubikmeter Wasser können hier gestaut werden. Es besteht aus einem künstlich angelegten Regenrückhaltebecken, wo kleinere Nebenflüsse der Hase zusammenfließen. Wandert doch einmal um den etwa zwei Kilometer langen Ringdamm und lasst euch von der unberührten Natur verzaubern. Das Gebiet darf aber nur auf der Deichkrone betreten werden.